

Regina und Umgegend

Geburtsnachrichten

Am letzten Donnerstag feierte Frau Reinhold Knorr ihren 39. Geburtstag. Zu dieser Feier stellte sich der ganze Frauenverein der Dreieinigkeitsgemeinde und noch viele andere Frauen zu einer Zaffe guten Kaffees zu. Besonders feiert dieser Verein jeden Geburtstag, der bei seinen Mitgliedern vor kommt. Es ist dies eine schöne Sitte und trägt viel dazu bei, deutsche Geselligkeit zu pflegen.

Stadt erzielt ansehnlichen Uberschuss. Die städtischen Einnahmen während der vergangenen neun Monate des laufenden Jahres beliefen sich auf insgesamt \$874,823.17; die Ausgaben in der gleichen Zeitperiode betragen \$733,421.48, jedoch nach Abzug von \$11,692.11 als Ertrag für rückständige Steuern der Stadt noch ein Uberschuss von \$29,709.58 verbleibt. Wir hoffen im Interesse aller Steuerzahler, daß die Stadtverwaltung auch in Zukunft weitere Uberschüsse zu verzeichnen haben wird und auf diese Weise der Grundstein für niedrigere Steuern gelegt werden kann.

Deutsche G. Luth. Hochschule plant Ubersiedlung nach Regina. Herr Pastor J. Frey von der Dreieinigkeitsgemeinde hat sich an den Stadtrat Reginas mit dem Ersuchen gewandt, welcher die Ubersiedelung derselben in die Stadt Reginas in den nächsten Tagen zu machen wäre, falls diese sich dazu entschließen würde, ihre Lehrkräfte nach Regina zu versetzen. Herr Pastor Frey teilte zugleich dem Stadtrat mit, daß er schon im August mit einem 10er großen Bus angefahren wäre, während die dortige Handwerker sich noch zu dem Zweck bereit erklärt habe, eine Summe von \$8,000 zur Unterstützung dieses Lehrinstituts aufzubringen, falls sich die Ubersiedelung, ihrer Hochschule nach Regina zu verlegen. Herr Pastor Frey teilte zugleich dem Stadtrat mit, daß er schon im August mit einem 10er großen Bus angefahren wäre, während die dortige Handwerker sich noch zu dem Zweck bereit erklärt habe, eine Summe von \$8,000 zur Unterstützung dieses Lehrinstituts aufzubringen, falls sich die Ubersiedelung, ihrer Hochschule nach Regina zu verlegen.

Bekannter Deutscher zum Dolmetscher ernannt. Herr John Eberhardt ist zum städtischen Polizeidepartment als Dolmetscher ernannt worden. Es ist zu begrüßen, daß die Stadtautoritäten zu der Einsicht gekommen sind, daß diese Deutschkenntnis wieder etwas mehr zu berücksichtigen.

Amliche Ernennungen.

Die Saskatchewan Gazette macht in ihrer Oktoberausgabe folgende Ernennungen deutscher Landsleute bekannt: Herr Joseph Bengert von Volzheim wurde zum Friedensrichter ernannt und die Herren Joseph Oberhoffner und Peter Molter von Regina zu Friedenskommissaren.

Große Nachfrage nach Bauarbeitern. Nach Angabe des Stadt-Büros herrscht augenblicklich immer noch große Nachfrage nach Arbeitkräften. Obwohl der Bedarf an Bauarbeitern nachläßt, mehren sich jedoch die Nachfragen nach sog. „Lumberjacks“ zum Holzschlagen in den Waldungen des Nordens. Von The Pas, Man., traf sogar die Nachricht ein, daß etwa 1000 Bauarbeiter dort Arbeit für den Winter finden können.

Billigeres Gasolin. Die Gasolinhändler haben in letzter Woche den Preis per Gallone um 3 Cents herabgesetzt, nämlich auf 45c. Das spezielle „Winter“-Gasolin wird jedoch immer noch zum bisherigen Preise von 50c per Gallone verkauft.

Lehrer G. W. Reynolds von Ebnwald erliegt einem Herzleiden.

Aus Ebnwald erhielten wir die Trauerbotschaft, daß der dort so überaus beliebt gewesene Prinzipal und Lehrer G. W. Reynolds am Dienstag Abend vergangener Woche während des Aufenthalts auf seiner nahe bei Ebnwald gelegenen Farm plötzlich einem Herzleiden erlegen ist. Herr Reynolds am Mittwoch Morgen nicht zur gewohnten Zeit im Schulhaus erschienen, wurden die Bewohner Ebnwalds benachrichtigt und teilten sofort eine Kunde an. Sein letzter Körper wurde alsdann von Herrn Ben Bradshaw, einem Ebnwalder Storebesitzer, an der Granary auf der Farm des Verstorbenen aufgehoben, wobei Herr Reynolds sich in der Lage fand, ein notwendige Ausbesserungen vorzunehmen. Der allzu früh Dahingegangene, welcher noch in recht jugendlichem Alter von 27 Jahren stand, hinterließ eine Schwelster, Jeanette Lelia Reynolds, welche die Privatsekretärin unseres beliebten Ministers für municipale Angelegenheiten, Hon. J. W. Ulrich, in Ferner hinterläßt er seine Mutter, welche in Aurora, Ont., dem Heim der Familie, wohnt und wohnt Frau Lelia Reynolds die Leiche ihres Bruders letzten Samstag abends Beerdigung begleitete. Frau Lelia Reynolds von Ebnwald teilt ebenfalls mit Frau Lelia nach Aurora, am der dortigen Beerdigung des Verstorbenen beizuwohnen. Am Freitag Nachmittag fand in der Metropolitan-Kirche zu Regina ein Trauergottesdienst statt, dem die Ebnwalder Freunde des Verstorbenen in großer Zahl beiwohnten. Des jungen Mannes Tod wird in Ebnwald tief empfunden, wo er im Laufe der letzten neun Jahre sehr reichlich tätig gewesen und sich die Liebe und Achtung aller erworben hatte, die

mit ihm in Verbindung kamen. Der „Courier“ spricht den Angehörigen des Verstorbenen hiermit sein innigstes Beileid aus.

Chinesen wollen großes Gebäude errichten.

Auch die Chinesen unserer Stadt halten es für notwendig, ein Vereinsgebäude zu haben. Sie haben bereits einen Erlaubnisbeschein erhalten für ein vierstöckiges Gebäude, in demselben soll neben einer Bibliothek auch eine große Halle für chinesische Konzerte eingerichtet werden. Wir sind gespannt, wie es bei einem chinesischen Bauwerk berght.

Gemeinschaft.

Der vorletzte Freitag war für die Schulkinder ein „Gemütsfest“. Da konnte man beobachten, wie jedes Kind ein Paket zur Schule trug. In den Schulen wurden die einzelnen Pakete gesammelt und da gab es einen großen Berg. Dieses Gemütsfest wurde dem Händchen überreicht, und der Vorleser dieser Anzahl berichtet, daß genügend eingekamelt wurde, um das ganze Jahr diese unglücklichen Kinder mit Gemütsfesten zu versehen.

Schritte zurück.

Herr J. G. Gardiner, Minister für Wegebau, lebte die letzten Tage von einer längeren Automobilerkrankung durch Saskatchewan zurück, bei welcher Gelegenheit er hauptsächlich die neu erbauten Wege besichtigte und an einzelnen Plätzen Anreden hielt. Es ist Tatsache, daß im Laufe des letzten Sommers viel Wegearbeit getan wurde und Saskatchewan hat den Ruf erhalten, die besten Automobillwege zu besitzen.

Unser Wetter.

Wir erfreuten uns in der Vorwoche der schönsten Witterung. Unsere Witterung hat bereits eine dünne Eiskruste, welche jedoch bald wieder verschwindet. Inzwischen prophezeien ja, daß der nächste Winter sehr milde sein wird. Uns soll es recht sein.

Muß bleiben.

Walter White mußte sich vor dem Polizeigericht wegen Vorbringen eines verurteilten und wurde zu \$200 Strafe verurteilt. White gab an, daß er ein Sklave dieses Gefängnis sei. Da es ihm nicht möglich war, die Strafsomme aufzubringen, wurde er zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Bürgermeister Grafist will sich nicht wieder wählen lassen.

Unser Bürgermeister hat rundweg abgelehnt, wieder als Kandidat aufzutreten. Bekanntlich ist er schon drei Jahre lang Bürgermeister gewesen und man kann sagen, daß er gut gewirkt hat. Denn Regina ist so ziemlich in finanzieller Hinsicht die gesündeste Stadt im Westen, trotz der mehr als 1000 verlassenen Häuser, aber das liegt zum größten Teil daran, daß dieser Stadtteil so gut wie gar nicht im Bestand ist. Alle Wirtschaften und Betriebe seitens der Steuerzahler frachten nichts, wenn niemand die Sache bei den Stadtratsitzungen

energisch vertritt. Öffentlich gelangt es den Oriten-Steuerzahlern, bei den kommenden Stadtratswahlen einen tüchtigen Vertreter zu wählen. Es verläutet bisher noch nichts Bestimmtes, wer die nächsten Bürgermeistereiandidaten sein werden; man nimmt aber an, daß der langjährige Stadtrat Englund und der frühere Bürgermeister Henry Glad sich für den Posten bewerben werden. Sollte das der Fall sein, dann dürfte die Wahl interessant werden, denn beide Herren erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

Wigand ist seinen Sohn.

Am letzten Freitag wurde Charles Duffie von der Polizei gefangen, weil er seinen fünfjährigen Sohn an zugewandert hat. Der Sohn befindet sich in ärztlicher Behandlung. Der unglückliche Vater soll auf seinen Verstand hin untersucht werden.

Niehlige Bankumfälle.

Trotz der allgemeinen Geldknappheit sind die Bankumfälle in unserer Stadt immer noch verhältnismäßig hoch. Mit der am letzten Freitag erobenden Woche belief sich der Umsatz auf \$4,905,038. Das ist etwa eine Viertel Million mehr als in der gleichen Woche des Vorjahres.

Höhere Eisenbahnbeamte in Regina.

Am letzten Donnerstag traf ein Spezialzug mit höheren Beamten der Regierungsbahnen hier ein. Die sich auf einer Inspektionsreise durch den Westen befinden.

Mrs. Crawford beantragt, ihre Schwelster von den Toten anfernt zu haben.

Die Wauern Reginas beherbergen nun schon seit beinahe zwei Wochen Mrs. Crawford und ihre fünf Verstorbenen. Jeder Abend bringt ihr Trauer von Juchzern und der „Leader“ stellt ihr abermals eine halbe Spalte zur Verfügung. In diesem Artikel heißt es u. a.: „Meine Schwelster war in einem amerikanischen Spital gestorben. Gott hatte mit die Rechte erteilt, und ich eile in das Spital. An der Tür kam mir eine weinende Krankenpflegerin entgegen mit der Nachricht, daß meine Schwelster vier Stunden gestorben sei. Ich antwortete ihr, daß ich dies schon wüßte, aber daß meine Schwelster wieder zum Leben zurückkehren würde. Die Krankenpflegerin schaute mich erstaunt an; ich aber war überzeugt, daß meine Schwelster nicht sterben konnte, denn die kleinen Kinder bedürften ihrer. Ich kniete nieder und betete zu Gott. Mein Gebet wurde erhört, meine Schwelster erwachte und lebt heute noch.“ — Daß Gott Tote zum Leben erwecken kann, bedarf keiner weiteren Erläuterung, daß er sich aber Mrs. Crawford vor besonderen Wunderwerkzeuge auszeichnet haben sollte, muß mehr wie bezweifelt werden. Viele Hunderte von Kranken aller Art, hierbei meistens Schwelster oder gar Taube, werden der „Wunderärztin“ auf der Theaterbühne zur Heilung vorgeführt. Selbstverständlich muß die letztere Art von Kranken besonders laut angeprochen werden. So präferierte sich auch ein schwerhöriger Herr namens Herr. Mrs. Crawford fragte ihn zuerst nach

seinem Namen. Seine Antwort, Mrs. Crawford rief lauter: „Herr! Loben den Herrn oder du wirst sicher taub bleiben. Sage Gott, daß du 24 Jahre taub gewesen und nun geheilt bist!“ Auch dieses machte auf Herrn keinen großen Eindruck. Nach mehreren Ermahnungen jedoch murmelte Herr etwas in seinen abstrakten Worten, wozu er seitens Mrs. Crawford mit dem Ausdruck entlassen wurde: „Es gibt leider Leute, die lieber taub sind als als Gott zu loben.“ — In ihrer Schwelster, die gehen Abend von Regensschwüren gebittet wurde, sich zu Hause niederzulegen und plötzlich Gottes Macht über sie kam, was sie deutlich in ihrer Verwirrung verlor. So muß Gott viele von uns aufrütteln, um die Macht des Teufels aus herauszuschütteln. — Merkwürdig an dieser Sache ist, worauf wir schon früher hinwiesen, daß so viele Tausende sich von einem derartigen H u m b u g betören lassen. Mrs. Crawford ist zum Tagesgespräch geworden und wird ihre Heiligkeit von so vielen verbreitet. Der Eine hat es von dem Anderen gehört und warum sollte man an diesen Worten zweifeln? Anstatt sich an die Gebote seiner Kirche und die Ermahnungen seiner Geistlichen zu halten, die es für ihre Pflicht halten, auf den Schwund aufmerksamer zu machen, ist man nach wie vor dorthin gegangen, um einen geistlichen Beichtvater zu erleben. Wenn Gott sich durch Wunder offenbaren will, so hat er hierzu noch niemals sich Personen ausgesucht, die als Grund marktfreierischer Melkome in Theatern ihre Geisteskräfte anpreisen und zum Verleihen geben. Ganz sicherlich geraten Leichtgläubige nach Heilungsversuchen in eine derartige Aufregung, wobei die Nerven bis zum Aufreißen aufgereizt werden, daß eine Veränderung in dem ganzen Zinnen- und Gefühlsleben der Konstitution eintritt. Dies will jedoch noch lange nicht eine Heilung bedeuten, selbst wenn das sich bis dahin deutlich bemerkbar gemacht habe durch die Aufregung unterdrückt wird. Derartige Konvulsionen können mehr oder weniger bis zum Gebiet der Selbsthypnose — Hierzulande werden Gebete bekanntlich so eigenmächtig gehandelt. Mit unachtsamter Strenge verfolgt man — sogar in die persönliche Willensfreiheit eingreifend — jeden, der sich erlaubt, ein Glaslein mehr als zweiprozentiges zu trinken. Unsere Geseßgebung läßt es aber ruhig zu, daß Leute wie diese Mrs. Crawford die sich zu ihrem Gewerbe den Geisteskräfte und Wunderkräfte betrieblig ausgedehnt hat, Tausenden von Leuten nachzulassen. Auf dem Weg zum Geld sind den Tausenden laßt und auf diese Weise sich bereichert.

Die populäre Kugel, Schätze Deine Gesundheit.

SANTAL MIDY
Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...
Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...
Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Das ausgewählteste Badwerk.

THE MONARCH LUMBER CO. LIMITED
Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.
Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...
Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Bürgerpapiere — Reisepässe — Vollmachten — Dokumente

Wir sind stets gern bereit, Ihnen in jeder Hinsicht zu dienen. Sei es nun ein einfacher „Transfer“, „Agreement of Sale“ oder eine komplizierte Vollmacht, Testament oder irgend ein anderes Dokument, in jedem Falle garantieren wir rechtsgültige Anfertigung der Papiere.
Auskunft: Seit Eröffnung dieser Abteilung in unserem Geschäfte haben wir schon viele Anfragen zufriedenstellend beantwortet und in vielen Fällen den Fragestellern beträchtliche Summen Geldes erpart.
Versicherung: Wir vertreten die besten Versicherungs-Gesellschaften und können Ihnen Versicherung irgend welcher Art geben.
Geldsendungen nach allen Teilen des Auslandes besorgen wir prompt und gewissenhaft.
„Fooddrafts“ nach England je \$11.00, nach Deutschland oder Oesterreich nur \$10.00.
Einwanderungserlaubnis können wir für Ausländer besorgen, wenn diese hier Verwandte oder Freunde haben.
Farm- und Städteigentum gekauft und verkauft. Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu kaufen oder zu verkaufen gedenken.
Besorgen Sie alle Ihre Geschäfte durch die reelle und zuverlässige deutsche Firma
SIMON & OBERHOFFNER
Öffentliches Notariat und Eideskommissariat.
Notariats-Gesellschaften, Real Estate, Versicherung, Anleihen.
Anzeigen- und Druckerei-Agentur.
Geschäftstelephon 8034. Hausstelephon 2131.
1633 Gifte Avenue, Regina, East.

Schiffskarten von u. nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Canadiane und ausländische Wertpapiere und Geldübertragungen. Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Jagelversicherung. Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Verwaltung von Nachlässen, Grundbüchern sowie Kollektionen von Geldern.
An- und Verkauf von Farmlandereien und Städteigentum.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.
Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunfts jeder Art bereitwillig erteilt.
Mein Name bürgt für ehrlche und zuverlässige Bedienung.
Referenzen und Deutscheschreiben zur Verfügung.
H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Eideskommissar und Auktionator.
Bürotelephon 5790. — Hausstelephon 8437.
1514—11. Ave. Regina, East.

Das ausgewählteste Badwerk.

Butter, Nutt, Bohnen, Sauerkraut und ganzes Weizenbrot, Kuchen und Pastry.
Jeder Voh ein Verlangen.
Nachdem Sie die vielen wohlgeschmeckenden und nahrhaften Sorten von unserem Badwerk probiert haben, werden Sie sich auf unsere Verforgung Ihrer Bedürfnisse verlassen.
THE SANITARY BAKERY, LIMITED
Sechste Ave. und Sarah St., Regina, East.
Phone 2064-4671. — Unser Brotliker wird Sie bestunen.
N.B.—Die Kunden, die größere Quantitäten Brot in Erdäfen gebacken werden, haben mit einer beliebigen Preisermäßigung anrecht.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Saskatchewan

Wegbau-Kontrakt vergeben.
Prince Albert, East. — Der Kontrakt für den Bau einer Landstraße vier Meilen südlich von Crooked River, East., wurde von der Wegbauverwaltung der Provinzialregierung an die Kontraktoren Heit & Sibbold von Prince Albert zum niedrigsten Angebot in der Höhe von \$7,778 vergeben.

Deutscher erliegt Brandwunden.
Widdon, East. — John Reuz, ein Farmer im Widdon Distrikt, verstarb vor einigen Tagen im Hospital zu Estonia, East., an den Folgen von Brandwunden, die ihm eine Explosion seines Automobils beibrachte. Fred. Heimlich, welcher sich zur Zeit des Unfalls im gleichen Automobil befand, erlitt ebenfalls schwere Brandwunden, von denen er jedoch hoffentlich bald genesen wird.

Unreife Äpfel und Sicherheit.
Wir machen solche unserer Leser, die in der Lage sind, Geld in gewinnbringende Sicherheiten anzulegen, nochmals darauf aufmerksam, daß sie nichts Besseres tun können, als ihr Geld der Provinzial-Regierung Saskatchewan zur Verfügung zu stellen, welche 5 Prozent Zinsen tragende Farmdarlehens-Schuldscheine ausstellt. Diese Anlagen sind absolut sicher, denn die Saskatchewan Regierung bürgt mit ihrem ganzen Provinzialvermögen für den Betrag angelegte Gelder. Ein weiterer großer Vorteil ist, daß alle für Farmdarlehens-Schuldscheine angelegte Gelder in unserer Provinz bleiben und nur dazu verwendet werden, Farmern gegen genügende Sicherheit Gelder für geplante Verbesserungen vorzustrecken. Saskatchewan Farmdarlehensscheine sind immer hundert Cents am Dollar wert und können zu irgend einer Zeit bei der Regierung eingelöst werden, indem man dem Provinzial-Schatzmeister einen dreimonatigen Kündigungstermin schriftlich anmeldet.

31 Ader brachten 1800 Fische Weizen.
Steeles, East. — Der Farmer William Harper von hier berichtet, daß er 1800 Fische Weizen von 31 Ader Sommerbrackland droht. Welch ein Segen! Wäre der Weizenpreis nun aber nicht gerade so niedrig, dann könnte man diesen glücklichen Farmer wirklich beneiden.

Automobilunfall.
Kotomio, East. — Freitag, der 13. Oktober, war ein Unglückstag für den hiesigen Rechtsanwalt D. G. Gerrand, welcher auf einer Jagdpartie, die er mit mehreren seiner Freunde unternommen, von einem derselben — natürlich unbedeutender Weise — angefallen wurde. Etwa 50 Schrotkörner durchlöchernten die Kleidung des

Settorens, von welchen einige sofort ins Fleisch drangen und schmerzhafte Wunden verursachten. Glücklicherweise befindet sich das Opfer des Jagdunfalls nach ärztlicher Behandlung wieder auf dem Wege der Genesung.

Ein Schwere freigesprochen.
Winnipeg, East. — Der des Mordes an William Jameson angeklagte John Corcoran wurde vor dem Geschworenengericht nach nur 20 Minuten dauernder Beratung freigesprochen. Corcoran wurde im April 28. J. verhaftet, nachdem er William Jameson in Willow Run erschossen hatte. Der Angeklagte sagte aus, er habe den verhängnisvollen Schuß in der Selbstverteidigung abgegeben, nachdem er vorher einen Schrotschuß in die Luft abgegeben habe.

Automobilführer gefaßt.
Noose Jaw. — Am letzten Freitag wurde der Automobilführer W. J. Grabbitz von einer Lokomotive überfahren und sofort gefaßt. Der Verdammte wurde nach dem Unglück von einem Arbeiter aufgehoben. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und Kinder.

Wieder vereinigt.

Wainon, East. — Nach 24jähriger Trennung wieder vereinigt wurden die Herren L. Keingart, W. M. Kering und W. Weddinger durch einen Zeitungserbericht im Regina „Leader“. Die oben Genannten waren vor 24 Jahren Schulkameraden in einem ländlichen Distrikt des Staates Illinois. Im Frühjahr las Herr Kering, welcher einige Jahre vorher sich im Keingart Distrikt niedergelassen hatte, Keingarts Namen in der Zeitung und erfuhr zugleich, daß derselbe kaum 100 Meilen von ihm entfernt wohne. Ein Briefwechsel folgte und als Dritter im Bunde stellte sich auch Herr Weddinger ein, der ebenfalls im Keingart Distrikt farmt. So kamte denn nach 24jähriger Trennung dreier guter Kameraden vor kurzem ein recht frohes Wiedersehen im schönen Saskatchewan gefeiert werden.

Automobilunfall.

Denzil, East. — John McLeod, ein Getreidelieferer für die North Star Grain Company, kam infolge Unstehens seines Automobils in der Nähe von Madam ums Leben. Der Bergungsglückte war 31 Jahre alt und hinter-

ließ Frau und Kinder. Ein Mitspassier namens A. Joy, der sich ebenfalls in dem verunglückten Auto befand, kam mit nur leichten Verletzungen davon.

Lebensmüde.

Arvan, East. — Pete Wapoff von hier machte seinen Leben durch Erhängen ein gewaltsames Ende. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Schwindler verhaftet.

Wynyard, East. — Nikola Paiten, der wegen hierorts begangener Unterschlagungen von der Provinzialpolizei verfolgt wurde, ist in Wainon, N. D., verhaftet worden und wird nach hier zurückschickt werden, wo seiner die verdiente Strafe harrt.

Ferbedieb verurteilt.

Gravelbourg, East. — Ratus Bergeron von Kontout wurde wegen Diebstahl eines Ferkels nach Regensschwuren verurteilt. Ratus Bergeron wurde am 20. August in Gravelbourg verurteilt.

Lohn Mountain Progressive gegen ein Zusammengehen mit Liberalen.

Wolomio, East. — Auf der hier stattgefundenen Jahresversammlung der Progressive des Lohn Mountain Distriktes wurde eine Resolution angenommen, sich nicht mit den Liberalen zu vereinigen, obwohl sich einige Stimmen in der Versammlung zugunsten eines Zusammengehens mit der liberalen Partei erhoben.
Die Progressive des Lohn Mountains schienen somit jedoch noch allein mit obigem Beschluß zu stehen und Politiker verfolgen die zukünftige Entwicklung der Dinge mit großem Interesse.

Zahndienste beruhen Erntearbeiter.

Summerberry, East. — Gewiebene Zahndienste scheinen es auf die sauer verdienten Erntearbeiter der

Automobileigentümer

Der billigste und beste Platz, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu lassen, sowie auch Ihren Radiator zu reparieren oder einen neuen anzuschaffen, ist immer noch bei
HALL'S
1724 Scotch St. Regina, East.

Es macht sich gut bezahlt

Milch zu melken und den Rahm im Herbst und Winter zu verfeinern. Lasset in der Rahmproduktion nicht nach, weil es etwas Arbeit und Futter kostet. Ihr werdet früher oder später sicherer Lohn ernten. Auch wollt Ihr den Rahm-Scheid regelmäßig erhalten. Für beste Resultate schickt Euren Rahm nach

THE SASKATCHEWAN CREAMERY COMPANY

OF MOOSE JAW, LIMITED
Zweigtellen: — Wehburn, Swift Current, Maple Creek, Empress, Minidobin, Shamaton, Carleton Place, Carleton Place, Carleton Place.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft. Das größte Brodbrot, das jemals für Männer... Das größte Brodbrot, das jemals für Männer...